

## Programm 4. Fachsymposium

### „Unterstützte Kommunikation im Blickfeld Neurologie, Rehabilitation und Klinik“

10. April 2025

Zeit	Dauer	Thema	Referent:innen
<b>08:30</b>	<b>15 Min</b>	<b>Begrüßung</b>	<b>LogBUK</b>
08:45	20 Min	Neue Materialismen als theoretische Brille zur Betrachtung Unterstützter Kommunikation	Hanna Wüller, Hochschule Osnabrück
09:05	20 Min	Bericht über subjektiv wahrgenommenen Schmerz bei dauerhaft beatmeten Patient:innen mit cervikaler Rückenmarksverletzung mittels Eyetracking	Dr. Christina Weckwerth, FernUniversität Hagen, BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, Universität Duisburg-Essen
09:25	20 Min	Diskussion und Fragen	
<b>09:45</b>	<b>30 Min</b>	<b>Pause</b>	
		<i>Die folgenden Beiträge finden parallel statt – sie entscheiden sich für einen, können den anderen dann im Nachgang als Aufzeichnung ansehen</i>	
10:15	60 Min	Das open-source Training „KONTakt“ für Multiplikator:innen und Fortbildende	Prof. Dr. Hilke Hansen, Anna Beck, Hochschule Osnabrück
10:15	60 Min	Patientenzentrierte Kommunikation: Unterstützte Kommunikation unter Berücksichtigung des sozial-kognitiven Entwicklungsalters	Silke Braun, Natascha Toman, Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.
<b>11:15</b>	<b>15 Min</b>	<b>Pause</b>	
11:45	30 Min	Unterstützte Kommunikation in der beruflichen Pflege - Wie wird unterstützte Kommunikation bei Menschen mit komplexen Bedarfen im Kontext beruflicher Pflegepraxis derzeit in Deutschland angewendet und welche Erfahrungen liegen vor?	Katja Klinkenbuß, Rosa Mazzola, Hochschule Osnabrück
12:15	30 Min	Palliative Versorgung von erwachsenen Menschen mit Behinderung	Lea Grambke, Hochschule Osnabrück / Franziskus-Hospital Harderberg
12:45	15 Min	Erfahrungsbericht einer unterstützt sprechenden Person	Wird noch bekannt gegeben
13:00	15 Min	Diskussion und Fragen	

13:15	60 Min	<b>Pause</b>	
		Die folgenden Veranstaltungen finden parallel statt – sie können die Vorstellungen der Kommunikationsstrategien im Nachgang als Aufzeichnung ansehen	
14:15	45 Min	Förderung von UK- Projekten in der beruflichen Pflege - Forschung findet Praxis – Vernetzung	Prof. Rosa Mazzola, Campus Lingen, Hochschule Osnabrück
14:15	20 Min	Vorstellung Kommunikationsstrategie „Aphasia Duo“	Carina Allhusen, Rehavista
14:35	20 Min	Vorstellung Kommunikationsstrategie „RehaFoXX“	Carina Greten-Hövel, PRD
15:00	20	<b>Pause</b>	
15:20	20 Min	Die Bedarfe von Menschen mit kognitiven und / oder sprachlichen Beeinträchtigungen zu Unterstützter Kommunikation in der medizinischen Versorgung	Larissa Kühnel, Kristina Ottersbach, Rebecca Lätzsch, Ivonne Wattenberg-Karapinar, Claudia Hornberg AG Sustainable Environmental Health Sciences, Medizinische Fakultät OWL, Universität Bielefeld
15:40	30 Min	„Der hat schon ein Gerät- alles in Ordnung!?“ - Herausforderungen einer nachhaltigen Implementierung von komplexen Kommunikationshilfen im ambulanten Beratungssetting	Birgit Hennig, Evangelisches Krankenhaus Oldenburg
16:10	20 Min	Implementierung von Unterstützter Kommunikation in einer HNO-Klinik	Eva König, LMU München in Kooperation mit der HNO-Klinik des Universitätsklinikums Ulm
16:30	15 Min	Diskussion und Fragen	
16:45	15 Min	<b>Verabschiedung und Resümee</b>	<b>LogBUK</b>

Eine digitale Pinnwand steht zur Ergänzung der Vorträge zur Verfügung. Dort werden zur Verfügung gestellte Handouts, Materialien und weitere Informationen bereitgestellt. Auch die Aufzeichnungen der parallel stattfindenden Vorträge werden dort nach dem Symposium eingestellt.

**Es werden Fortbildungspunkte für Therapierende und Pflegende vergeben.**

Bei Fragen zum Symposium, zum Programm oder zur Anmeldung wenden Sie sich an: [anmeldung@logbuk.de](mailto:anmeldung@logbuk.de)

<https://www.logbuk.de/symposium/>

Änderungen im Programm vorbehalten